

(DE) (AT) (CH)

Handkreissägeblatt

Bedienungs- und Sicherheitshinweise

(GB) (IE)

Portable circular saw blade

Operating and Safety Instructions

(FR) (BE)

Lame de scie circulaire manuelle

Manuel d'utilisation et consignes de sécurité

(NL) (BE)

Handcirkelzaagblad

Bedienings- en veiligheidsinstructies

(PL)

Tarcza do ręcznej pilarki tarczowej

Zalecenia dotyczące obsługi i bezpieczeństwa

(CZ)

Řezný kotouč pro ruční kotoučové pily

Pokyny k obsluze a bezpečnostní pokyny

(SK)

Rezný kotúč pre ručné kotúčové píly

Pokyny na obsluhu a bezpečnostné pokyny



Sicherheitshinweise sorgfältig lesen und gut aufbewahren!

Carefully read the safety instructions and store in a safe place!

Lire et conserver les consignes de sécurité !

Lees de veiligheidsinstructies zorgvuldig door en bewaar ze op een veilige plek!

Należy uważnie przeczytać zalecenia dotyczące bezpieczeństwa i przechowywać je w bezpiecznym miejscu!

Pozorně si přečtěte bezpečnostní pokyny a dobrě je uschovejte!

Pozorne si prečítajte bezpečnostné pokyny a dobre ich uschovajte!

/// PARKSIDE®

In dieser Bedienungsanleitung / am Produkt werden folgende Piktogramme verwendet:



Schutzhandschuhe tragen



Schutzbrille tragen



Schutzmaske anlegen



Gehörschutz anlegen

Conmetall Meister GmbH

Oberkamper Str. 39
42349 Wuppertal - Germany
www.conmetallmeister.de

Sicherheitshinweise für Kreissägeblätter



Vor Inbetriebnahme lesen!



1. Allgemeines

Die Kreissägeblätter entsprechen der Norm DIN-EN 847-1.

Es handelt sich um ein Verbundwerkzeug, bei dem die Schneidplatten aus Hartmetall (HW) auf den Sägeblatt-Grundkörper durch Stoffhaftung, hier durch Hartlöten, aufgebracht sind.

Kreissägeblätter in der Originalverpackung lagern, oder das Sägeblatt muss anderweitig gegen Beschädigung geschützt sein. Sägeblätter trocken und nicht im Bereich aggressiver Medien lagern. Beim Umgang

mit Kreissägeblättern besteht durch die sehr scharfen Schneiden Verletzungsgefahr.

Kreissägeblätter nur bestimmungsgemäß zum Trennen, Ablängen, Nuten von Holz, Holzwerkstoffen, Kunststoffen, Leicht- und Buntmetallen, sowie Verbundwerkstoffen, je nach Angaben des Herstellers auf Holzbearbeitungsmaschinen einsetzen.

Werkzeuge dürfen nur von ausgebildeten und erfahrenen Personen, die den Umgang mit Werkzeugen beherrschen, benutzt werden.

2. Sicheres Arbeiten

Anwendung bei Hand- und / oder mechanischem Vorschub. Die Arbeitsweise ist im Gegenlauf, nur bei mechanischem Vorschub ist Gleichlauf zugelassen. Die auf dem Werkzeug angegebene Drehrichtung muss eingehalten werden.

Die Vorschriften des Maschinenherstellers sind zu beachten.

2.1 Höchstdrehzahl

Die auf dem Werkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Soweit angegeben, ist der Drehzahlbereich einzuhalten.

2.2 Kreissägeblätter

Kreissägeblätter vor dem Einbau sorgfältig auf Mängel oder Beschädigungen durch Sachkundigen überprüfen.

Bei sichtbaren oder anderweitig erkennbaren Mängeln oder Beschädigungen Kreissägeblatt nicht einbauen, beziehungsweise Bearbeitung sofort abbrechen und das Kreissägeblatt eindeutig kennzeichnen, so dass dieses nicht wieder zum Einsatz kommt. Kreissägeblätter mit gerissenen Körpern sind auszumustern (Instandsetzung ist nicht zulässig).

Werkzeuge mit sichtbaren Rissen dürfen nicht verwendet werden.

Die Kreissägeblätter sind nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

2.3 Reinigung

Kreissägeblätter sind regelmäßig zu reinigen.

Kreissägeblätter dürfen, z.B. von Harz, nur mit Lösemitteln gereinigt werden, die die mechanischen Eigenschaften der Materialien nicht beeinträchtigen.

2.4 Montage und Befestigung

- a) Vor allen Montage und Wartungsarbeiten den Netzstecker ziehen.
- b) Werkzeuge und Werkzeugkörper müssen so aufgespannt sein, dass sie sich beim Betreiben nicht lösen können.
- c) Bei der Montage der Werkzeuge ist sicherzustellen, dass das Aufspannen auf der Werkzeugnabe oder der Spannfläche des Werkzeuges erfolgt und dass die Schneiden nicht miteinander oder mit den Spannelementen in Berührung kommen.
- d) Befestigungsschrauben und -muttern sind unter Verwendung geeigneter Schlüssel usw. und mit dem vom Hersteller angegebenen Drehmoment anzuziehen.
- e) Ein Verlängern des Schlüssels oder das Festziehen mithilfe von Hammerschlägen ist nicht zulässig.

- f) Die Spannflächen sind von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser zu reinigen.
- g) Spannschrauben sind nach den Anleitungen des Herstellers anzuziehen.
- h) Zum Einstellen des Bohrungsdurchmessers von Kreissägeblättern an den Spindeldurchmesser der Maschine dürfen nur fest eingebrachte Ringe, z.B. eingepresste oder durch Haftverbindung gehaltene Ringe, verwendet werden. Die Verwendung loser Ringe ist nicht zulässig.
- i) Reduzierringe dürfen nur verwendet werden, wenn sie entsprechend der Festlegung des Herstellers gefertigt sind.
- j) Schutzhandschuhe tragen, auf eng anliegende Kleidung achten, Gehörschutz tragen.

3. Handhabung

Um Verletzungen zu vermeiden, sind die Werkzeuge gemäß den Hinweisen des Herstellers zu verwenden. Mit Schutzhandschuhen lässt sich das Werkzeug besser greifen, wodurch das Verletzungsrisiko weiter reduziert wird.

Werkzeuge mit einem Gewicht von über 15 kg können den Einsatz von speziellen Vorrichtungen oder Zusatzelementen erforderlich machen. Diese hängen von den Vorrichtungen ab, die der Hersteller bereits zur einfachen Handhabung am Werkzeug angebracht hat. Der Hersteller kann Ratschläge zu Einsatz und Verfügbarkeit notwendiger Vorrichtungen geben.

Einbau des Kreissägeblatts und Bedienung der Maschine nur durch sicherheitsmäßig unterwiesenes, sachkundiges Personal. Betriebsanleitung des Sägeblatts und der Maschine beachten.

Maschine gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern. Kreissägeblattbefestigung nur mit den vom Maschinenhersteller vorgesehenen, auf das Sägeblatt abgestimmten Spannflanschen und nur mit den vorgesehenen Werkzeugen mit dem vom Hersteller

angegebenen Anzugsdrehmoment vornehmen. Nach dem Einbau des Kreissägeblatts alle Schutzausrüstungen der Maschine wieder ordnungsgemäß anbringen, wenn vorhanden Spaltkeil richtig positionieren.

Probelauf durch einen Sachkundigen durchführen.

Sägeblattschneiden dürfen beim drehen nicht mit anderen Schneiden, Befestigungselementen oder anderen Maschinenteilen in Berührung kommen.

Nicht in den Bereich des drehenden Werkzeugs fassen. Unbeteiligte Personen aus dem Gefahrenbereich entfernen. Keine Einstellarbeiten im Bereich des drehenden Werkzeugs vornehmen.

Auf Unwucht achten.

Maschine nie unbeaufsichtigt laufen lassen.
Maßnahmen zur Vermeidung von Rückschlag müssen getroffen werden, und die entsprechenden Einrichtungen müssen verwendet werden.

Zu sägenden Werkstoff auf Fremdkörper untersuchen.

Kreissägeblätter rechtzeitig nachschärfen.

Anzeichen für stumpfe Werkzeuge sind: zu große Verschleißmarke an den Schneiden, Ausbrüche an den Schneiden, unzureichende Schnittgüte, zu hohe Stromaufnahme der Sägemaschine.

Sägeblätter deren Zähne dünner und / oder kürzer als 1 mm sind, dürfen nicht mehr verwendet werden.

Kreissägeblätter dürfen nur von Sachkundigen nachgeschärft werden.

Sachkundige sind Personen mit entsprechender Fachausbildung und Erfahrung, die die Anforderungen an die Konstruktion und Gestaltung der Kreissägeblätter kennen und sich auf die erforderlichen Sicherheitsbestimmungen verstehen.

Das Instandsetzen von Kreissägeblättern ist untersagt.

The following pictograms are used in these operating instructions:



Wear protective gloves



Wear safety goggles



Wear a protective mask



Wear hearing protectors

Conmetall Meister GmbH

Oberkamper Str. 39
42349 Wuppertal - Germany
www.conmetallmeister.de

Safety notes regarding circular saw blades



Read before starting up!



1. General information

The circular saw blades correspond to the DIN-EN 847-1 standard.

The present tool is a progression tool with cutting tips made of carbide (HW) that are applied to the saw blade basic body by means of material adhesion, in this instance, by hard soldering.

Store circular saw blades in the original package or use another method to protect the saw blades from damages. Store saw blades in a dry place and not in the vicinity of aggressive media. When handling circu-

lar saw blades, there is a risk of injury caused by the very sharp cutting edges.

Circular saw blades can be used as intended for cutting, shortening, making grooves in wood, wood materials, plastics, lightweight and non-ferrous metals, as well as compound materials in accordance with specifications of the manufacturer and the wood processing tools.

Tools must only be used by trained and experienced staff who are fully comfortable with using them.

2. Working safely

Usage with manual and/or mechanical feed. The method of operation is counter rotation, only when using mechanical feed is forwards rotation permitted.

The rotation direction stated on the tool must be observed.

The specifications of the tool manufacturer are to be observed.

2.1 Maximum speed

The maximum speed stated on the tool must not be exceeded. The revolution range must be observed if stated.

2.2 Circular saw blades

Circular saw blades are to be carefully checked by qualified persons prior to installation for faults or damage.

In the event of visible or otherwise recognised faults or damages, do not install the circular saw blade, or immediately stop using it and clearly mark the circular saw blade to ensure that it is no longer used. Circular saw blades with cracks must be discarded (maintenance is not permitted).

Tools with visible cracks must not be used.

The circular saw blades are not designated for commercial use.

2.3 Cleaning

Circular saw blades must be cleaned regularly.

Circular saw blades, e.g. resin, must only be cleaned with cleaning products which will not affect the mechanical qualities of these materials.

2.4 Assembly and attachment

- a) Disconnect the mains plug before carrying out any assembly and maintenance work.
- b) Tools and tool bodies must be tensioned in such a way that they cannot come loose when they are operated.
- c) Whilst assembling the tools, ensure that clamping takes place on the tool nub or the tensioning surface of the tool, and that the cutting edges do not come into contact with each other or with the clamping elements.
- d) Fixing screws and nuts should be used with suitable wrenches and also with the levels of torque specified by the manufacturer.
- e) Extending the wrench or tightening these using hammer blows is not permitted.
- f) Tensioning surfaces must be cleaned to remove contamination, grease, oil and water.
- g) Tensioning screws must be tightened in accordance with manufacturer instructions.

- h) In order to set the bore diameter of circular saw blades for the spindle diameter of the machine, only fixed rings such as pressed rings or rings that are bonded in position must be used. Use of loose rings is not permitted.
- i) Reducing rings may only be used if they are manufactured according to the specifications of the manufacturer.
- j) Wear protective gloves, pay attention to wear close-fitting clothing and also hearing protectors.

3. Handling

To prevent injuries occurring, the tools must be used in accordance with the manufacturer's instructions.

Protective gloves enable you to hold the tool more firmly, which also reduces the risk of injury.

Tools weighing over 15 kg may require the use of special equipment or additional parts. This depends on the equipment which the manufacturer has already provided for easier tool handling.

The manufacturer may provide advice on the use and availability of the necessary equipment.

Installation of the circular saw blade and operation of the tool is, for reasons of safety, to be carried out by trained and qualified persons. Observe the operating instructions for the saw blade and the machine.

Secure the machine to prevent it from being switched on by accident. Circular saw blades may only be secured using the tensioning flanges intended by the machine manufacturer and designed for the relevant saw blade. They should be secured using the intended tools and the tightening torque specified by the manufacturer. After installing the circular saw blade, replace all safety mechanisms of the machine correctly and position the splitting wedge correctly if there is one.

Have a test run completed by a qualified person. Rotating saw blade blades may not come into contact

with other cutting edges, securing elements or other parts of the tool.

Do not reach into the vicinity of the rotating tool.

Remove uninvolved persons from the risk area. Do not carry out setting work in the vicinity of the rotating tool.

Pay attention to imbalance.

Never leave the machine running unattended.

Measures designed to prevent kickback must be taken and the appropriate mechanisms must be used.

The material to be sawn should be checked for foreign objects.

Sharpen the circular saw blades in time.

Signs that tools may be blunt are: wear marking on the cutting edges that is too large, cutting edges breaking out, insufficient cutting quality, sawing machine using too much power.

Saw blades with teeth thinner and/or shorter than 1 mm may no longer be used.

Circular saw blades must only be sharpened by qualified persons.

Qualified persons are individuals with corresponding technical education and experience who understand the requirements of the construction and design of circular saw blades, and are familiar with the required safety regulations.

Maintenance of circular saw blades is forbidden.

Les pictogrammes suivants sont utilisés dans le présent mode d'emploi :



Porter des gants de protection



Porter des lunettes de protection



Porter un masque de protection



Porter une protection auditive

Conmetall Meister GmbH

Oberkamper Str. 39
42349 Wuppertal - Germany
www.conmetallmeister.de

Consignes de sécurité pour lames de scie circulaire

⚠️ À lire avant la mise en service !



1. Généralités

Les lames de scie circulaire sont conformes à la norme DIN-EN 847-1.

Il s'agit d'un outil composite sur lequel les lames en métal dur (HW) sont montées sur le corps de base de la lame de scie, ici par brassage fort.

Entreposer les lames de scie circulaire dans leur emballage d'origine ou protéger autrement la lame de la scie contre tout endommagement. Entreposer les lames de scie au sec et non pas là où se trouvent des produits agressifs. La manipulation des lames d'une

scie circulaire est liée à un risque de blessures en raison de leur tranchant très coupant.

N'utiliser les lames de scie circulaire qu'aux fins auxquelles elles sont destinées pour couper, mettre à la longueur, rainurer du bois, des matériaux en bois, les matières plastiques, les métaux légers et non ferreux ainsi que les matériaux composites selon les indications du fabricant et sur des machines à usiner le bois. Les outils ne peuvent être utilisés que par des personnes formées et expérimentées qui maîtrisent leur utilisation.

2. Travail sûr

Utilisation par avance manuelle et/ou mécanique. Le principe de travail est à contre-sens ; une marche dans le même sens n'est autorisée que dans le cas d'une avance mécanique.

Le sens de rotation indiqué sur l'outil doit être respecté.

Les prescriptions du fabricant de la machine doivent être observées.

2.1 Vitesse de rotation maximale

Ne pas dépasser la vitesse de rotation maximale indiquée sur l'outil. Si elle est indiquée, la plage de vitesse doit être respectée.

2.2 Lames de scie circulaire

Avant leur montage, les lames de scie circulaire doivent être soumises à un contrôle rigoureux effectué par un expert pour constater la présence éventuelle de vices ou d'endommagements.

En cas de vices ou endommagements apparents ou pouvant être constatés d'une autre manière, ne pas monter la lame sur la scie circulaire ou interrompre immédiatement l'usinage et marquer visiblement et lisiblement la lame de la scie circulaire pour qu'elle ne puisse plus être utilisée. Ne pas utiliser de lames de scie circulaire fissurées (remise en état interdite).

Ne pas utiliser d'outils présentant des fissures appartenantes.

Les lames de scie circulaire ne sont pas destinées à une utilisation industrielle ou commerciale.

2.3 Nettoyage

Les lames de scie circulaire doivent être nettoyées régulièrement.

Les lames de scie circulaire doivent être nettoyées uniquement avec un solvant qui ne nuira pas aux caractéristiques mécaniques des matériaux.

2.4 Montage et fixation

- a) Débrancher la fiche secteur avant tous les travaux de montage et d'entretien.
- b) Les outils et les corps d'outils doivent être fixés de manière qu'ils ne puissent pas être débloqués lors du fonctionnement.
- c) Lors du montage des outils, s'assurer que le serrage ait lieu au centre de l'outil ou sur la surface de fixation de l'outil et que les tranchants ne se touchent pas et qu'ils n'entrent pas en contact avec les éléments de serrage.
- d) Les vis et écrous de fixation doivent être serrés au couple prescrit par le fabricant en utilisant une clé adaptée.
- e) Il est interdit de prolonger la clé ou de serrer en donnant des coups de marteau.

Les salissures, la graisse, l'huile et l'eau doivent être éliminées des surfaces de fixation.

- g) Les vis de fixation doivent être serrées suivant les instructions du fabricant.
- h) Pour régler le diamètre de perçage des lames de scie circulaire en fonction du diamètre de broche de la machine, utiliser uniquement des anneaux fermement fixés, par ex. des anneaux pressés ou maintenus par adhérence. L'utilisation d'anneaux détachés est interdite.
- i) Des anneaux réducteurs doivent uniquement être utilisés lorsqu'ils ont été fabriqués selon les instructions du fabricant.
- j) Porter des gants de protection, des vêtements serrés et une protection auditive.

3. Manipulation

Afin d'éviter des blessures, les outils doivent être utilisés selon les indications du fabricant.

Il est plus facile de saisir l'outil avec des gants, ce qui réduit également le risque de blessures.

Les outils pesant plus de 15 kg peuvent nécessiter l'utilisation de dispositifs spéciaux ou d'accessoires. Cela dépend des dispositifs que le fabricant a monté sur l'outil pour en faciliter le maniement.

Le fabricant peut donner des conseils sur l'utilisation et la disponibilité des dispositifs nécessaires.

Le montage de la lame et la commande de la scie circulaire doivent uniquement être effectués par du personnel expert et initié en matière de sécurité. Observer les instructions de service de la lame de la scie et de la machine.

Sécuriser la machine contre une mise en marche involontaire. La fixation de la lame de la scie circulaire doit uniquement être effectuée avec les brides de serrage adaptées à la lame de la scie et prévues par le fabricant de la machine et uniquement avec les outils prévus à cette fin en appliquant le couple de serrage indiqué par le fabricant. Après la mise en place de la

lame sur la scie circulaire, remettre correctement en place tous les dispositifs de protection de la machine et positionner correctement le coin à refendre si disponible.

Confier la marche d'essai à un spécialiste.

Lors la rotation, les tranchants des lames de la scie ne doivent pas entrer en contact avec d'autres tranchants, éléments de fixation ou autres composants de la machine.

Ne pas placer ses mains dans la zone de l'outil rotatif. Écarter les personnes non concernées de la zone de danger. Ne pas effectuer de travaux de réglage dans la zone de l'outil en rotation.

Faire attention au déséquilibre.

Ne jamais faire fonctionner la machine sans surveillance.

Des mesures doivent être prises pour éviter un retour et les dispositifs adéquats doivent être utilisés.

Contrôler si le matériau devant être scié présente des corps étrangers.

Affûter à temps la lame de la scie circulaire.

Signes que les outils sont émoussés : trop fortes marques d'usure sur les tranchants, éclatements sur les tranchants, qualité de coupe insuffisante, consommation de courant trop élevée de la scie.

Les lames de scie circulaire dont l'épaisseur et/ou la longueur des dents sont inférieures à 1 mm ne doivent plus être utilisées.

Les lames de scie circulaire ne peuvent être affûtées que par des spécialistes.

Les experts sont des personnes qui possèdent une formation et une expérience adéquates, qui connaissent les exigences en matière de construction et de conception des lames de scie circulaire et qui comprennent les dispositions de sécurité nécessaires. Il est interdit de remettre les lames de scie circulaire en état.

In deze gebruiksaanwijzing worden de volgende pictogrammen gebruikt:



Veiligheidshandschoenen dragen



Veiligheidsmasker dragen



Veiligheidsbril dragen



Gehoorbescherming dragen

Conmetall Meister GmbH

Oberkamper Str. 39
42349 Wuppertal - Germany
www.conmetallmeister.com.

Veiligheidsinstructies voor cirkelzaagbladen

⚠️ Lezen vóór ingebruikname!



1. Algemeen

De cirkelzaagbladen voldoen aan de norm

DIN-EN 847-1.

Dit zijn composietgereedschappen waarbij de snijplaten van hardmetaal (HW) door middel van materiaalhechting, hier door hardsolderen, op het basiselement van het zaagblad zijn aangebracht.

Bewaar cirkelzaagbladen in de originele verpakking, of bescherm het zaagblad op een andere manier tegen beschadiging. Bewaar zaagbladen droog en niet in het bereik van agressieve media. Bij het gebruik van

cirkelzaagbladen bestaat gevaar voor letsel door de zeer scherpe snijkanten.

Gebruik cirkelzaagbladen uitsluitend op reglementaire manier op houtbewerkingsmachines voor het doorzagen, inkorten en frezen van hout, houtmaterialen, kunststoffen, lichte en non-ferrometalen evenals composietmaterialen, en neem daarbij de aanwijzingen van de fabrikant in acht.

Het gereedschap mag uitsluitend worden gebruikt door opgeleide en ervaren personen die vertrouwd zijn met het gebruik van gereedschap.

2. Veilig werken

Toepassing bij handmatige en/of mechanische voeding. De werkwijze is contraroterend, alleen bij mechanische voeding is gelijkloop toegestaan.

De op het gereedschap aangegeven draairichting moet in acht worden genomen.

De voorschriften van de machinefabrikant moeten in acht worden genomen.

2.1 Maximaal toerental

Het maximale toerental dat wordt aangegeven op het gereedschap mag niet worden overschreden. Indien aangegeven, moet het toerental worden aangehouden.

2.2 Cirkelzaagbladen

Laat cirkelzaagbladen vóór de inbouw zorgvuldig op gebreken en beschadigingen controleren door deskundigen.

Bij zichtbare of op een andere manier geconstateerde gebreken of beschadigingen het cirkelzaagblad niet inbouwen, eventuele bewerkingen onmiddellijk stopzetten en het cirkelzaagblad duidelijk markeren zodat het niet opnieuw gebruikt wordt voordat het door een deskundige voor hergebruik is vrijgegeven. Cirkelzaagbladen met gescheurd basiselement moeten buiten gebruik worden gesteld (reparaties zijn niet toegestaan).

Gereedschap met zichtbare scheuren mag niet worden gebruikt.

Deze cirkelzaagbladen zijn niet bestemd voor bedrijfsmatig gebruik.

2.3 Reiniging

Cirkelzaagbladen moeten regelmatig worden gereinigd.

Cirkelzaagbladen mogen alleen worden gereinigd (bijvoorbeeld van hars) met oplosmiddelen die de mechanische eigenschappen van de materialen niet aantasten.

2.4 Montage en bevestiging

- a) Trek voorafgaand aan alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden altijd de netstekker uit het stopcontact.
- b) Gereedschappen en basiselementen moeten zodanig opgespannen zijn dat ze tijdens het gebruik niet los kunnen raken.
- c) Zorg er bij het monteren van de gereedschappen voor dat ze op de gereedschapsnaaf of het spanvlak van het gereedschap worden opgespannen en dat de snijkanten niet met elkaar of met de spanelementen in contact komen.

- d) Bevestigingsschroeven en -moeren moeten door middel van geschikte sleutels enz. en met het door de fabrikant opgegeven draaimoment worden vastgezet.
- e) Het verlengen van de sleutel of het vastzetten met hamerslagen is niet toegestaan.
- f) De spanvlakken moeten worden gereinigd van vervuiling, vet, olie en water.
- g) Spanschroeven moeten worden aangehaald volgens de instructies van de fabrikant.
- h) Om de boringdiameter van cirkelzaagbladen aan de spindeldiameter van de machine aan te passen, mogen alleen vast gemonteerde ringen worden gebruikt, zoals ingeperste of via een hechtverbinding aangebrachte ringen. Het gebruik van losse ringen is niet toegestaan.
- i) Reduceerringen mogen alleen worden gebruikt als ze in overeenstemming met de specificaties van de fabrikant zijn vervaardigd.
- j) Draag veiligheidshandschoenen, nauwsluitende kleding en eventueel gehoorbescherming.

3. Gebruik

Om letsel te voorkomen, moet het gereedschap overeenkomstig de aanwijzingen van de fabrikant worden gebruikt.

Met veiligheidshandschoenen kan het gereedschap beter worden vastgepakt, waardoor het gevaar voor letsel wordt verminderd.

Voor gereedschap met een gewicht van meer dan 15 kg kan het gebruik van speciale voorzieningen of hulpmiddelen noodzakelijk zijn. Dit is afhankelijk van de voorzieningen die de fabrikant reeds voor eenvoudig gebruik van het gereedschap heeft aangebracht.

De fabrikant kan adviezen voor het gebruik en de beschikbaarheid van noodzakelijke voorzieningen geven. Laat de inbouw van het cirkelzaagblad en de bediening van de machine uitsluitend over aan deskundig

personeel dat is opgeleid op het gebied van veiligheid. Neem de gebruiksaanwijzing van het zaagblad en van de machine in acht.

Beveilig de machine tegen onopzettelijk inschakelen. Bevestig het cirkelzaagblad uitsluitend met de door de machinefabrikant geleverde, op het zaagblad afgestemde spanflenzen en uitsluitend met het daarvoor bedoelde gereedschap, met het door de fabrikant opgegeven aanhaalmoment. Breng na de inbouw van het cirkelzaagblad alle beschermingsinrichtingen van de machine weer aan zoals voorgeschreven en positioneer de splijtwig, indien aanwezig, correct.

Laat het proefdraaien door een deskundige uitvoeren. Snijkanten van zaagbladen mogen tijdens het draaien niet met andere snijvlakken, bevestigingselementen of andere machineonderdelen in aanraking komen. Kom niet met uw handen binnen het bereik van het draaiende gereedschap. Laat personen die niet bij de werkzaamheden betrokken zijn de gevarenzone verlaten. Voer geen instelwerkzaamheden uit binnen het bereik van het draaiende gereedschap.

Let op eventuele onbalans.

Laat de machine nooit zonder toezicht draaien. Neem maatregelen ter preventie van terugslag en gebruik de bijbehorende inrichtingen.

Onderzoek het te zagen materiaal op ongerechtigheden.

Laat cirkelzaagblad tijdig slijpen. Tekenken voor bot gereedschap zijn: te grote slijtage-markeringen aan de snijkanten, kerven in de snijkanten, slechte zaagkwaliteit, te hoog stroomverbruik van de zaagmachine.

Zaagbladen waarvan de tanden dunner en/of korter zijn dan 1 mm mogen niet meer worden gebruikt. Cirkelzaagbladen mogen alleen door deskundigen worden geslepen.

Deskundigen zijn personen die een passende vakopleiding hebben genoten en ervaring hebben opgedaan, die de aan de constructie en vormgeving van de cirkelzaagbladen gestelde eisen kennen en vertrouwd zijn met de vereiste veiligheidsvoorschriften.

Het repareren van cirkelzaagbladen is verboden.

W niniejszej instrukcji obsługi zastosowano następujące pictogramy:



Nosić rękawice ochronne



Używać okularów ochronnych



Zakładać maskę ochronną



Stosować środki ochrony słuchu

Conmetall Meister GmbH

Oberkamper Str. 39
42349 Wuppertal - Germany
www.conmetallmeister.de

Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące tarcz pilarskich

⚠ Przeczytać przed uruchomieniem!



1. Informacje ogólne

Tarcze pilarskie spełniają wymagania normy DIN-EN 847-1.
Stanowią one narzędzie zespołowe, w którym wykonane w węglików spiekanych zęby (HW) są przymocowane do korpusu tarczy pilarskiej metodą lutowania na twarde.

Tarcze pilarskie należy przechowywać w oryginalnym opakowaniu lub chronić w inny sposób przed uszkodzeniem. Tarcze pilarskie przechowywać w miejscu suchym, wolnym od agresywnych mediów. Podczas

stosowania tarcz pilarskich istnieje niebezpieczeństwo skaleczenia się o bardzo ostre krawędzie tnące zębów. Tarcze pilarskie stosować tylko zgodnie z przeznaczeniem do odcinania, docinania na wymiar i rowkowania drewna, tworzyw drewnopochodnych, tworzyw sztucznych, metali lekkich i kolorowych, a także tworzyw zespołowych, zależnie od informacji producenta podanych na obrabiarkach do drewna. Narzędzia mogą być wykorzystywane tylko przez wykwalifikowane i doświadczone osoby, które są zapoznane ze stosowaniem narzędzi.

2. Bezpieczna praca

Zastosowanie w przypadku posuwu ręcznego i/lub mechanicznego. Dozwolona jest tylko praca przeciwbieżna, praca współbieżna jest dozwolona tylko przy posuwie mechanicznym.

Przestrzegać kierunku obrotów podanego na narzędziu.

Przestrzegać przepisów producenta maszyny.

2.1 Maksymalna prędkość obrotowa

Nie wolno przekraczać maksymalnej prędkości obrotowej podanej na narzędziu. O ile podano, przestrzegać zakresu prędkości obrotowej.

2.2 Tarcze pilarskie

Przed założeniem tarcz pilarskich osoba kompetentna powinna skontrolować je dokładnie pod kątem uszkodzeń i wad.

W przypadku widocznych bądź inaczej rozpoznawalnych wad lub uszkodzeń nie montować tarczy pilarskiej lub natychmiast przerwać obróbkę. Uszkodzoną tarczę pilarską odpowiednio oznakować, aby nie była ponownie stosowana. Tarcze pilarskie z pękniętymi korpusami należy wycofać z eksploatacji (naprawa jest niedozwolona).

Nie wolno stosować narzędzi z widocznymi pęknięciami.

Tarcze pilarskie nie są przeznaczone do użytku przemysłowego.

2.3 Czyszczenie

Tarcze pilarskie należy regularnie czyścić.

Tarcze pilarskie można czyścić np. z żywicy wyłącznie rozpuszczalnikami, które nie wpływają na właściwości mechaniczne materiałów.

2.4 Montaż i mocowanie

- a) Przed przystąpieniem do wszelkich prac montażowych i konserwacyjnych należy wyciągnąć wtyczkę sieciową z gniazdka.
- b) Narzędzia i ich korpusy muszą być zamocowane w sposób uniemożliwiający ich poluzowanie podczas eksploatacji.
- c) Podczas montażu narzędzi należy zwrócić uwagę, aby mocowanie odbywało się na piaście narzędzia lub na powierzchni mocowania narzędzia oraz aby krawędzie tnące nie stykały się ze sobą ani z elementami mocującymi.
- d) Śruby i nakrętki mocujące należy dokręcić przy pomocy odpowiednich kluczy itp., stosując moment obrotowy określony przez producenta.
- e) Przedłużanie klucza lub dokręcanie poprzez uderzenie młotkiem jest niedopuszczalne.

- f) Powierzchnie mocowania należy czyścić z zabrudzeń, smarów, olejów i wody.
- g) Śruby mocujące należy dokręcać zgodnie z instrukcjami producenta.
- h) Do dopasowywania średnicy otworu tarczy pilarskiej do średnicy wrzeciona maszyny można stosować tylko mocno osadzone pierścienie, np. pierścienie wciśnięte lub przytrzymywane siłą przyczepności. Niedopuszczalne jest stosowanie luźnych pierścieni.
- i) Pierścienie redukcyjne wolno stosować tylko wtedy, gdy wykonano je zgodnie z zaleceniem producenta.
- j) Zakładać rękawice ochronne oraz odzież, która przylegaściśle do ciała. W razie potrzeby stosować ochronę słuchu.

3. Korzystanie z produktu

Aby uniknąć obrażeń ciała, narzędzia należy stosować tylko zgodnie informacjami producenta.

Rękawice ochronne umożliwiają lepszy chwyt narzędzi, co pozwala na dalsze ograniczenie ryzyka obrażeń.

Narzędzia ważące powyżej 15 kg mogą wymagać zastosowania specjalnych przyrządów lub dodatkowych elementów. Zależą one od przyrządów, które producent już dołączył w celu ułatwienia korzystania z narzędzi.

Producent może udzielić porad na temat stosowania i dostępności odpowiednich przyrządów.

Zakładaniem tarczy pilarskiej i obsługi maszyny może zajmować się tylko fachowy personel przeszkolony w zakresie BHP. Przestrzegać instrukcji eksploatacji tarczy pilarskiej i maszyny.

Maszynę zawsze zabezpieczyć przed niezamierzonym włączeniem. Tarcze pilarskie mocować tylko przy użyciu oryginalnych, dopasowanych do nich kołnierzy dociskowych, dokręcając je podanym przez produ-

centa momentem przy użyciu oryginalnych narzędzi. Po założeniu tarczy pilarskiej ponownie zainstalować poprawnie wszystkie mechanizmy ochronne maszyny; jeżeli pilarka jest wyposażona w klin rozdzielnik, nadać mu prawidłową pozycję.

Test działania powinien być wykonany przez osobę kompetentną.

Ostrza tarcz pilarskich podczas obracania się nie mogą się stykać z innymi ostrzami, elementami mocującymi ani innymi elementami maszyny.

Nie dotykać obracającego się narzędzia. Osoby nieuprawnione muszą opuścić obszar zagrożenia. Nie wykonywać żadnych prac regulacyjnych w obszarze wirującego narzędzia.

Zwrócić uwagę na niewyważenie.

Nigdy nie eksploatować maszyny bez nadzoru. Koniecznie podjąć odpowiednie czynności ochronne

w celu uniknięcia odrzutów, zastosować odpowiednie mechanizmy.

Sprawdzić, czy materiał, który ma być cięty, nie posiada ciał obcych.

Tarcze pilarskie należy ostrzyć w odpowiednim czasie. Oznakami tępich narzędzi są: zbyt duże znaczniki zużycia zębów, wyłamania zębów, zła jakość rzazu, zbyt duży pobór prądu przez pilarkę.

Nie wolno stosować tarcz pilarskich, których zęby są cieńsze i/lub krótsze niż 1 mm.

Tarcze pilarskie mogą być ostrzone tylko przez kompetentne osoby.

Osoby kompetentne to osoby, które dysponują odpowiednim fachowym wykształceniem i doświadczeniem, znają wymagania dotyczące konstrukcji i wykonania tarcz pilarskich, a także konieczne zasady BHP.

Naprawa tarcz pilarskich jest zabroniona.

V tomto návodu k obsluze jsou použity následující pictogramy:



Noste ochranné rukavice



Noste ochranné brýle



Nasadte si ochrannou masku



Nasadte si ochranu sluchu

Conmetall Meister GmbH

Oberkamper Str. 39
42349 Wuppertal - Germany
www.conmetallmeister.com.

Bezpečnostní upozornění pro pilové kotouče

! Přečtěte si před uvedením do provozu!



1. Obecné informace

Pilové kotouče splňují požadavky normy

DIN-EN 847-1.

Jedná se o kombinovaný nástroj, u něhož jsou břitové destičky z tvrdého kovu (HW) umístěny na základní těleso pilového kotouče přilnutím materiálu, v tomto případě pájením natvrdo.

Pilové kotouče uskladněte v originálním obalu, nebo se musí pilový kotouč chránit jiným způsobem proti poškození. Uskladněte pilové kotouče v suchu, nikoliv v prostředí agresivních médií. Při manipulaci s pilový-

mi kotouči existuje v důsledku ostrých řezacích hran nebezpečí poranění.

Pilové kotouče používejte pouze v souladu s určením k řezání, zkraťování, drážkování dřeva, dřevěných materiálů, plastů, lehkých a barevných kovů, jakož i kompozitních materiálů, podle zadání výrobce na dřevoobrábcích strojích.

Nástroje mohou používat pouze vyškolené a zkušené osoby, které ovládají manipulaci s nástroji.

2. Bezpečná práce

Použití při manuálním a / nebo mechanickém posuvu. Pracovní postup je povolený v protiběžném chodu, synchronní chod pouze při mechanickém posuvu. Směr otáčení uvedený na nástroji se musí dodržet. Je nutné dodržovat předpisy výrobce stroje.

2.1 Maximální otáčky

Nedržte párnsniegt uz instrumenta norādīto maksimālo apgriezienu skaitu. Jāievēro apgriezienu skaita diapazons, ja tāds ir dots.

2.2 Pilové kotouče

Pilové kotouče musí být před namontováním pečlivě zkontrolovány odborníkem ohledně nedostatků nebo poškození.

Pilové kotouče nemontujte v případě viditelných nebo jinak rozpoznatelných nedostatků nebo poškození, případně okamžitě přerušte obrábění a pilový kotouč jednoznačně označte tak, aby se znova nepoužíval. Pilové kotouče s popraskanými těly se musí vyřadit (oprava není povolená).

Nástroje s viditelnými trhlinami se nesmí používat. Pilové kotouče nejsou určeny pro komerční použití.

2.3 Čištění

Pilové kotouče pravidelně čistěte.

Pilové kotouče se mohou očistit, např. od pryskyřice, pouze rozpuštědly, které nenarušují mechanické vlastnosti materiálů.

2.4 Montáž a upevnění

- a) Před všemi montážními a údržbovými pracemi vytáhněte zástrčku ze sítě.
- b) Nástroje a těla nástrojů se musí upnout tak, aby se při používání nemohly uvolnit.
- c) Při montáži nástrojů dbejte na to, aby se provedlo upnutí na náboji nástroje nebo upínací ploše nástroje a aby se řezné hrany nedostaly do styku navzájem nebo s upínacími prvky.
- d) Upevňovací šrouby a matice se musí utáhnout vhodnými klíči atd. a krouticím momentem stanoveným výrobcem.
- e) Prodloužení klíče nebo dotáhnutí údery kladivem není povoleno.
- f) Upínací plochy se musí čištěním zbavit nečistot, tuku, oleje a vody.
- g) Upínací šrouby se musí dotáhnout podle návodu výrobce.
- h) Pro nastavení průměru otvoru pilových kotoučů vzhledem k průměru vřetena stroje se smí používat pouze pevně vložené kroužky, např. vlisované kroužky, nebo kroužky držené přilnavým spojem. Použití volných kroužků není přípustné.

- i) Redukční kroužky se smí používat pouze tehdy, pokud jsou vyrobeny podle stanovení výrobce.
- j) Noste ochranné rukavice, těsně přilehlý oděv, ochranu sluchu.

3. Manipulace

Aby se zabránilo zraněním, musí se nástroje používat v souladu s pokyny výrobce.

Nástroj se snadněji uchopí ochrannými rukavicemi, címkou se sníží riziko zranění.

Nástroje s hmotností vyšší než 15 kg může vyžadovat použití speciálních zařízení nebo dodatečných dílů. Ty závisí na zařízení, která výrobce již upevnil k nástroji kvůli jednoduché manipulaci s ním.

Výrobce může poskytnout rady o používání a dostupnosti potřebných zařízení.

Namontování pilového kotouče a obsluhu stroje může provádět pouze instruovaný, odborný personál. Dodržujte návod k obsluze pilového kotouče a stroje.

Stroj zajistěte proti neúmyslnému zapnutí. Upevnění pilových kotoučů provádějte pouze pomocí upínacích přírub určených výrobcem stroje, které jsou zesouladený s pilovým kotoučem, a jen pomocí určených nástrojů s utahovacím momentem uvedeným výrobcem. Po namontování pilového kotouče opět řádně upevněte všechna ochranná zařízení stroje, řádně napolohujte štípací klín, pokud je k dispozici.

Znalcem nechte zkonto rolovat zkušební chod.

Řezné hrany pilových kotoučů se nesmí při otáčení dostat do styku s jinými řezacími hranami, upevňovacími prvky nebo jinými částmi stroje.

Nesahejte do oblasti otáčejícího nástroje. Nepovolané osoby vykažte z rizikové zóny. V oblasti otáčejícího se nástroje neprovádějte žádné nastavovací práce.

Dbejte na vyváženosť.

Stroj nenechte nikdy v chodu bez dozoru.
Musejí se provést opatření na zabránění zpětného rázu
a je bezpodmínečně nutné používat příslušná zařízení.

Zkontrolujte materiál, který se má řezat, zda neobsahuje cizí tělesa.

Zavčas naostřit pilové kotouče.

Příznaky tupých nástrojů: nadměrně velká ploška opotřebování na řezacích hranách, vylomené řezací hrany, nedostatečné kvality řezu, nadměrný příkon pily.

Pilové kotouče, jejichž zuby jsou tenčí a / nebo kratší než 1 mm, se již nesmí používat.

Pilové kotouče mohou naostřit pouze odborníci.

Odborníci jsou osoby s odpovídajícím odborným vzděláním a zkušenostmi, které znají požadavky týkající se konstrukce a uspořádání pilových kotoučů a jsou důkladně obeznámeny s požadovanými bezpečnostními ustanoveními.

Oprava pilových kotoučů je zakázaná.

V tomto návode na obsluhu sú použité nasledujúce pictogramy:



Noste ochranné rukavice



Noste ochranné okuliare



Nasadte si ochrannú masku



Nasadte si ochranu sluchu

Conmetall Meister GmbH
Oberkamper Str. 39
42349 Wuppertal - Germany
www.conmetallmeister.de

Bezpečnostné upozornenia pre pílové kotúče

Prečítajte si pred uvedením do prevádzky!



1. Všeobecné informáci

Pílové kotúče zodpovedajú norme DIN-EN 847-1. Ide o kombinovaný nástroj, pri ktorom sú rezné doštičky z tvrdého kovu (HW) umiestnené na základné teleso pílového kotúča prilňutím materiálu, v tomto prípade spájkovaním na tvrdo.

Pílové kotúče skladujte v originálnom obale, alebo sa musí pílový kotúč chrániť pred poškodením iným spôsobom. Pílové kotúče skladujte v suchu a nie v oblasti agresívnych médií. Pri manipulácii s pílovými kotúčmi môžu veľmi ostré rezné hrany spôsobiť nebezpečenstvo poranenia.

Pílové kotúče používajte len v súlade s určením na rezanie, skracovanie, drážkovanie dreva, drevených materiálov, plastov, ľahkých a farebných kovov, ako aj kompozitných materiálov, v závislosti od údajov výrobcu, na drevoobrábacích strojoch.

Nástroje môžu používať iba vyškolené a skúsené osoby, ktoré ovládajú manipuláciu s nástrojmi.

2. Bezpečná práca

Použitie pri manuálnom a/alebo mechanickom posuve. Pracovný spôsob je v protibežnom chode, len pri mechanickom posuve je povolený súbežný chod. Musí byť dodržaný smer otáčania uvedený na nástroji. Dodržiavajte predpisy výrobcu stroja.

2.1 Maximálne otáčky

Maximálne otáčky uvedené na nástroji sa nesmú prekročiť. Pokiaľ je uvedený, musí sa dodržať rozsah otáčok.

2.2 Pílové kotúče

Pílové kotúče musí pred osadením dôkladne skontrolovať odborník vzhladom na prípadné nedostatky alebo poškodenia.

V prípade viditeľných alebo inak rozpoznameľných nedostatkov či poškodení pílové kotúče neosadzujte,

resp. ihneď prerušte obrábanie a pílový kotúč jednoznačne označte tak, aby sa ďalej nepoužíval. Pílové kotúče s popraskanými telami musia byť vyradené (oprava nie je povolená).

Nástroje s viditeľnými trhlinami sa nesmie používať. Pílové kotúče nie sú určené na komerčné použitie.

2.3 Čistenie

Pílové kotúče sa musia pravidelne čistiť.

Pílové kotúče sa môžu očistiť, napr. od živice, iba rozpúšťadlami, ktoré nenarúšajú mechanické vlastnosti materiálov.

2.4 Montáž a upevnenie

- a) Pred všetkými montážnymi a servisnými prácamи vytiahnite sieťovú zástrčku.
- b) Nástroje a telesá nástrojov musia byť upnuté tak, aby sa počas prevádzky nemohli uvoľniť.
- c) Pri montáži nástrojov dbajte na to, aby sa vykonalo upnutie na náboji nástroja alebo na upínacej ploche nástroja a aby rezné hrany neprišli do styku navzájom alebo s upínacími prvkami.
- d) Upevňovacie skrutky a matice musia byť utiahnuté použitím vhodných kľúčov atď. a s krútiacim momentom stanoveným výrobcom.
- e) Predĺženie kľúča alebo dotiahnutie údermi kladivom nie je dovolené.
- f) Upínacie plochy musia byť očistené od nečistôt, mastnoty, oleja a vody.
- g) Uťahovacie skrutky musia byť utiahnuté podľa pokynov výrobcu.
- h) Na nastavenie priemeru otvoru pílových kotúčov k priemeru vretena stroja sa smú používať iba napevno vložené krúžky, napr. vlisované krúžky, alebo krúžky držané adhezným spojom. Použitie voľných krúžkov nie je dovolené.
- i) Redukčné krúžky sa smú použiť len vtedy, ak sú vyrobené v súlade so stanovením výrobcu.
- j) Noste ochranné rukavice, dbajte na to, aby váš odev tesne priliehal, neste ochranu sluchu.

3. Zaobchádzanie

Aby sa predišlo zraneniam, nástroje sa musí používať v súlade s pokynmi výrobcu.

Nástroje sa ľahšie uchopí ochrannými rukavicami, čím sa zníži riziko zranenia.

Nástroje s hmotnosťou vyššou ako 15 kg môže vyžadovať použitie špeciálnych zariadení alebo dodatočných dielov. Tie závisia od zariadení, ktoré výrobca už pripojil k nástroji kvôli jednoduchej manipulácii s ním. Výrobca môže poskytnúť rady o používaní a dostupnosti potrebných zariadení.

Osadením pílového kotúča a obsluhou stroja poverte len kvalifikovaný personál, ktorý absolvoval bezpečnostnú inštruktáž. Rešpektujte návod na obsluhu pílového kotúča a stroja.

Stroj zaistite proti neúmyselnému zapnutiu. Upevnenie pílového kotúča vykonávajte len pomocou upínačich prírub určených výrobcom stroja, ktoré sú zosúladené s pílovým kotúčom, a len pomocou určených nástrojov s uťahovacím momentom uvedeným výrobcom.

Po osadení pílového kotúča znova riadne primontujte všetky ochranné zariadenia stroja, keď je k dispozícii štiepací klin, správne ho umiestnite.

Skúšobný chod musí vykonať odborník.

Rezné hrany pílových kotúčov nesmú pri otáčaní prísť do styku s inými reznými hranami, upevňovacími prvkami alebo inými časťami stroja.

Nesiahajte do oblasti otáčajúceho sa nástroja. Nepovolané osoby vykážte z rizikovej zóny. Nevykonávajte nastavovacie práce v oblasti otáčajúceho sa nástroja.

Dajte pozor na nevyváženosť.

Stroj nenechávajte nikdy bežať bez dozoru.

Vykonalte opatrenia na zamedzenie spätného rázu a používajte zodpovedajúce zariadenia.

Skontrolujte výskyt cudzích telies na pílenom materiáli.

Pílové kotúče včas naostríť.

Príznaky tupých nástrojov sú nasledovné: nadmerne veľká plôška opotrebovania na rezných hranách, vylomené rezné hrany, nedostatočná kvalita rezu, nadmernej spotreba prúdu píly.

Pílové kotúče so zubami tenšími a/alebo kratšími ako 1 mm sa už nesmú používať.

Pílové kotúče môžu naostríť iba odborníci.

Odborníci sú osoby so zodpovedajúcim odborným vzdelaním a skúsenosťami, ktorí poznajú požiadavky na konštrukciu a zloženie pílových kotúčov a vyznajú sa v príslušných bezpečnostných ustanoveniach.

Oprava pílových kotúčov je zakázaná.

8

DE BE PL CZ SK



Vertrieben durch / Sold by / Distribué par / Gedistribueerd
door / Dystrybucja / Distribuováno kým / Distribuované kým:

CONMETALL MEISTER GMBH

Oberkamper Strasse 39
42349 Wuppertal

Art.-Nr.: WU5898741-8

Stand der Informationen / Last Information Update / Mise à jour
des informations / Stand van de informatie / Stan informacij /
Stav informácií / Stav informacií: 05/2020
Ident.-No.: 5898748052020